

**DIE LANGEN TAFELN SIND EIN GROßES
GEMEINSCHAFTSPROJEKT DES BEZIRKSAMTES
MIT ÜBER 65 NEUKÖLLNER ORGANISATIONEN
UND IN NEUKÖLLN TÄTIGEN UNTERNEHMEN.**

**MIT DER DURCHFÜHRUNG WURDE NEW
STANDARD.STUDIO BEAUFTRAGT.**

Bezirksamt
Neukölln

BERLIN



Entwicklung und Idee

Die Idee für die Langen Tafeln entstand im Rahmen der Engagement Konferenz des Bezirksamtes Neukölln am 10.09.2022.

Bei den Langen Tafeln kommen Neuköllner:innen im ganzen Bezirk zu gemeinsamen Gesprächen bei Kaffee und Kuchen zusammen und lernen ihre Nachbar:innen besser kennen. Jede Kaffeetafel hat ein eigenes vielfältiges Programm.

Eckdaten:

- **Wann?** Am 31.05.2024, dem Tag der Nachbarn
- **Wo?** An 19 Standorten im ganzen Bezirk
- **Wer?** Neuköllner Organisationen und Initiativen betreuen die Tafeln und stellen dabei ihre Arbeit vor
- **Für wen?** Alle Neuköllner:innen sind herzlich eingeladen!

Stärkung der Nachbarschaften

Ziel der Veranstaltung ist es, die verschiedenen Menschen, die in Neukölln leben, zusammenzubringen und das soziale Miteinander zu stärken. Alle Besucher:innen sind herzlich willkommen. Niemand sollte sich scheuen, allein zu kommen, denn an der Langen Tafel bleibt niemand allein. Auf den Tischen werden Gesprächsmenüs (einfache Gesprächstarter) aufgelegt, damit es leichter fällt, mit anderen ins Gespräch zu kommen. Ob jung oder alt; Neuköllner Urgestein oder frisch zugezogen; glaubend oder ohne Bekenntnis; arm oder reich – die Lange Tafel ist eine Möglichkeit, mehr über die eigenen Nachbar:innen zu erfahren.

An den Langen Tafeln zeigen mehr als 65 Neuköllner Initiativen ihre Arbeit. Sie kreierten ein schillerndes, vielseitiges Programm. Die Langen Tafeln machen deutlich, wie vielfältig die Zivilgesellschaft in Neukölln ist: Von Kindertheater über Folkloremusiker:innen, Beteiligungsformate für Bürger:innen oder Gesellschaftsspiele und vieles mehr.

Ein Rahmen – viele Umsetzungen

In der Vorbereitung der Langen Tafeln hat das Bezirksamt die Agentur NEW STANDARD.STUDIO mit der Bereitstellung der Logistik und der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt. Somit wurde der Rahmen der Großveranstaltung zentral für alle Tafeln gestellt: Von der Anlieferung und Abholung von Tischen und Bänken über die Organisation von Kuchen, Kaffee und Zubehör bis zur Gestaltung schöner Flyer und Plakate sowie der Lange Tafeln Webseite.

In diesem großen Rahmen hat jede einzelne Kaffeetafel Standort-Paten: Organisationen und Initiativen aus der Zivilgesellschaft sind für die konkrete Gestaltung ihrer Tafel verantwortlich, bieten ein eigenes Programm an und betreuen ihre Tafel vor Ort. Die Paten haben ihrer Tafel einen eigenen Themenschwerpunkt gegeben und stellen mit ihrem Programm ihre tägliche Arbeit im Bezirk in kreativer und interaktiver Weise vor.

So sind die Langen Tafeln im großen Rahmen Abbild der vielfältigen aktiven Zivilgesellschaft Neuköllns.

Leitlinien bei der Organisation

Inklusion – damit sich alle eingeladen fühlen:

- Alle Standorte wurden so ausgewählt, dass sie möglichst barrierearm zu erreichen sind.
- Barrierefreie Toiletten sind sowohl auf der Webseite als auch auf den verschiedenen Standort-Flyern gekennzeichnet.
- Damit Besucher:innen mit Rollator, Rollstuhl oder eben Kinderwagen an den Tischen problemlos Platz nehmen können, werden alle Tische mit einem Mindestabstand von 1,20 m aufgestellt.
- Die Kommunikationsmaterialien bilden unterschiedliche Menschen ab und sind mehrsprachig verfasst.
- Die Gesprächsmenüs sind in einfacher Sprache und in sechs weiteren Sprachen verfasst.

Leitlinien bei der Organisation

Nachhaltigkeit – für Fairness in einem sauberen Neukölln

- Es werden Tischtücher und Porzellan-Geschirr genutzt (keine Einmal-Nutzung).
- Wir kooperieren mit unterschiedlichen Neuköllner Bio-Cafés und -Bäckereien: Wir freuen uns, dass Café Terz, Leuchtstoff, Blume an der Hasenheide, Endorphina, Bar Babette und Bio Konditorei Tillmann an diesem Tag für uns backen und teils auch Kaffee abfüllen. Bei manchen Standorten wird Kaffee von Truesday serviert und somit der „wahre Preis“ (des Kaffees und der ökologischen und sozialen Kosten seiner Herstellung) bezahlt.
- (Hafer-)Milch kommt aus der genossenschaftlich geführten Havelmi eG und somit auch (fast) lokal aus Brandenburg.
- Alle Standorte werden mit 100% pflanzlichem Catering und Fairtrade Kaffee versorgt.
- Die Anlieferung des Mobiliars wird von GreenCity.Berlin übernommen und somit hauptsächlich mit eLastenrädern abgewickelt.
- Damit möglichst keine Ressourcen verschwendet werden, werden nach Ende der Veranstaltung alle Reste vom Neuköllner Foodsharing-Netzwerk abgeholt.

Leitlinien bei der Organisation

Beteiligung – damit möglichst viele Initiativen und Freiwillige an der Ausgestaltung des Projektes teilhaben

- Die Idee zu den langen Tafeln ist auf der Engagement Konferenz des Bezirksamtes Neukölln durch den Austausch verschiedener Akteur:innen entstanden.
- Zur Planung der Veranstaltung haben fünf Austauschtreffen mit den teilnehmenden Organisationen aus der Zivilgesellschaft stattgefunden.
- Darüber hinaus finden an einzelnen Langen Tafeln Beteiligungsprojekte für die Zivilgesellschaft statt.
- Über die Beteiligung bei den Langen Tafeln können Sie sich auf der Berliner Beteiligungsplattform informieren: <https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00888/>

Leitlinien bei der Organisation

Europa - damit die Neuköllner Bevölkerung mehr über die anstehende Europawahl erfährt

- Die Lange Tafel vor dem Rathaus Neukölln wird von der Europabeauftragten des Bezirksamts Neukölln organisiert.
- Hier können Besucher:innen mehr über die Europäische Union erfahren und wie diese eigentlich mit dem Leben in Neukölln zusammenhängt.
- Mit dem Wahl-O-Maten können Besucher:innen testen, welche der Parteien die eigene Position am besten vertreten.
- Gemeinsam mit zahlreichen Europa-Organisationen wollen wir auf die anstehende Wahl zum Europäischen Parlament am 09.06.2024 aufmerksam machen.

**DAS BEZIRKSAMT BEDANKT SICH BEI ALLEN
BETEILIGTEN NEUKÖLLNER INITIATIVEN UND
ORGANISATIONEN SOWIE BEI NEW
STANDARD.STUDIO FÜR DIE GUTE
ZUSAMMENARBEIT!**

Bezirksamt
Neukölln

BERLIN

